

Hafenplatz „Unter Strom“

Stadtwerke ermöglichen Gastspiel des Theater Titanick

Wenige Worte, aber dafür um so ausdrucksstärkere Bilder – darauf dürfen sich im September die Besucher des Open Air-Spektakels „Unter Strom“ auf dem Hafenplatz in Münster freuen. An acht Abenden im September wird das Theater Titanick, dank der Unterstützung durch die Stadtwerke Münster, seine neueste Inszenierung präsentieren. Darin dreht sich alles um die faszinierende und wertvolle elektrische Energie.

Kooperationsprojekt
Erstmals aufgeführt wurde die Produktion des Theaters Titanick, das im Jahr 1990 als Kooperationsprojekt von Künstlern aus Leipzig und Münster ins Leben gerufen worden war, im vergangenen Jahr in der Schweiz. Faszinierende Feuer- und

Lichteffekte, verbunden mit raffinierter Pyrotechnik und Live-Musik stellen eine Kombination dar, mit der das Theater Titanick bereits in der Vergangenheit mehrfach in Münster das Publikum begeisterte und mittlerweile in der ganzen Welt zum Besten gibt.

Faszination Strom
Nur einen Steinwurf entfernt von Münsters größter Strom-

erzeugungsanlage, dem Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, werden die Akteure das Thema „Strom“ auf einer ganz besonderen Weise begegnen. In der poetischen wie auch witzigen Geschichte rückt die Faszination und Bedeutung der wichtigsten Energieform in den Mittelpunkt. Das breite Darstellungsfeld reicht von der Produktion bis zur Nutzung, die durch eine Fehlnutzung zu einer Überlastung führt. Es geht um konsumwütige Menschen, die den Strom maßlos verschwenden und erst durch einen Blackout des kompletten Systems die große Bedeutung der Energie erkennen.

Bewusster Umgang
„Die Stadtwerke Münster sehen in der Handlung des Theaterstücks die Gelegenheit, auf künstlerische Weise den bewussten Umgang mit Energie zu thematisieren – und zugleich eine lokale Theaterproduktion zu unterstützen“, erklärt Dr. Henning Müller-Tengelmann, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke. Auf dem Hafenplatz wird ein gigantischer Turm mit Stahlgerippe, Räderwerk und Parabolspiegel errichtet, der die Szenerie bestimmen wird.

PlusCard Vorteile
„Unter Strom“ wird vom 10. bis 13. und 16. bis 19. September jeweils ab 20.30 Uhr zu erleben sein. Die Karten kosten für Erwachsene 16 Euro, ermäßigt 13 Euro sowie für Kinder 8,50 Euro. Inhaber der Stadtwerke PlusCard zahlen zehn Euro für Erwachsene und für Kinder sechs Euro. Erhältlich sind die Karten bei Münster Marketing und den Westfälischen Nachrichten.



Der gigantische Turm steht bei den acht Aufführungen auf dem Hafenplatz im Mittelpunkt der imposanten Inszenierung.



Beindruckende Bilder, witzige Szenarien und eine Vielzahl von Effekten machen den besonderen Reiz von „Unter Strom“ aus.

Stadtwerke-Story-Wettbewerb im Internet

Exklusive Karten für Meet & Greet-Event zu gewinnen / Frist läuft ab

Noch eine Woche haben alle Hobbyautoren Zeit, dann müssen alle Beiträge für den großen Stadtwerke-Story-Wettbewerb zum Titanick-Spektakel eingereicht sein.

„Unter Strom“-Erbnisse
„Unter Strom stehen“ – wer kennt dieses Gefühl nicht? Egal, ob spannend, lustig oder

aufregend – die Stadtwerke sind interessiert an „Unter Strom“-Erbnissen. Anlässlich des großen Events rufen sie deshalb zu dem Story-Wettbewerb auf, an dem jeder teilnehmen und seine persönliche Geschichte erzählen kann.

Veröffentlichung im Web
Bis zur Aufführung der Titanick-

Show am September auf dem Hafenplatz veröffentlichten die Stadtwerke eine Auswahl der eingegangenen Geschichten auf ihrer Homepage im Internet. Alle Autoren, deren Beiträge veröffentlicht werden, Geschichten gewinnen auf jeden Falle eine Eintrittskarte für die Show. Doch das ist noch lange nicht alles.

Treffen im Back-Stage
Unter allen veröffentlichten Beiträgen wird zudem ein Hauptgewinner ermittelt, der sich über ein besonderes Präsent freuen darf. Er erhält zwei Karten für die Titanick-Show und wird eingeladen, nach der Show bei einem exklusiven Meet & Greet-Event die Schauspieler und Technikern im Back-

Stage-Bereich zu treffen.

Weitere Infos zum Wettbewerb erfahren finden alle Interessierten unter www.stadtwerke-muenster.de/storywettbewerb. Gesucht werden selbst verfasste, bisher unveröffentlichte Texte mit maximal 2000 Zeichen. Einsendeschluss ist der 31. August.

Verlosungsaktion: Limitierte T-Shirts vom 8. Stadtwerke Jam

Eine aktuelle Bildergalerie zum Stadtwerke-Jam wird ab dem heutigen Samstag, 22. August, im Internet unter www.stadtwerke-muenster.de zu sehen sein. Zudem verlosen die Stadtwerke zehn der begehrten und limitierten Skater-T-Shirts zum 8. Stadtwerke Jam. Eine Email an dialog@stadtwerke-muenster.de bis zum 4. September genügt, um an der Verlosung teilzunehmen.

Kultur

10., 11., 12., 13., 16., 17., 18. und 19. September, jeweils 20.30 Uhr: „Unter Strom“ – das Open Air Spektakel für die Stadtwerke Münster mit dem Theater Titanick, Hafenplatz.
Bis zum 4. September: Ausstellung mit Bildern von Claudia Fehmer und Burghard Reihls, täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr, Foyer der Stadtwerke, Hafenplatz 1.

Vortrag

Donnerstag, 27. August: 13 Jahre Sycorax-Theater mit Johannes Bayer: Ein ganz persönlicher Bericht zu positiven Auswirkungen des Theaterspiels. Raum A106 der Stadtwerke Münster, Hafenplatz 1 um 17 Uhr.

Beratung

Sprechzeiten der Energie-Schuldnerberatung: Dienstags 8 bis 17 Uhr, mittwochs 8 bis 13 Uhr sowie freitags 8 bis 14 Uhr Kunden-Center Hafenplatz 1, 48155 Münster oder telefonisch unter 0251.694.2296

Information

Beratung im Umweltbüro: 26. August, 9 bis 12 Uhr: Wassersparen im Haushalt: Wasser – unser kostbarstes Lebensmittel
2. September, 9 bis 12 Uhr: Wärmeversorgung in den Baugelieten Albalchen, Amelsbüren und Roxel

Impressum

Stadtwerke Münster
Unternehmenskommunikation
Hafenplatz 1
48155 Münster
Telefon 0251.694.2010
dialog@stadtwerke-muenster.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. September

Aktuelles:

Erdgas Münster beliefern Stadtwerke

Ab 1. Oktober 2009 werden die Stadtwerke Münster auch durch die Erdgas Münster GmbH mit Erdgas beliefert. In dieser Woche fand die Vertragsunterzeichnung statt. Die Stadtwerke freuen sich auf die Zusammenarbeit und vor allem darüber, dass nun

zwei große Münsteraner Wirtschaftsunternehmen zusammengefasst haben. Die Stadtwerke nutzen damit die Möglichkeiten des liberalisierten Erdgasmarktes und beziehen ihr Erdgas nicht mehr nur von einem Lieferanten.

Erdgas günstiger – Festpreis sichern

Stadtwerke-Kunden zahlen zehn Prozent weniger

Gute Nachrichten: Passend zur nächsten Heizperiode senken die Stadtwerke Münster deutlich die Erdgas-Preise. Um 0,71 Cent pro Kilowattstunde (kWh) brutto werden sie bei den beiden Produkten Münster:perfekt und Münster:minimal zum 1.

Oktober fallen - das sind rund zehn Prozent.

Die Durchschnittsfamilie mit einem Verbrauch von 20.000 kWh spart damit über 140 Euro im Jahr. Nach der Senkung um 12 Prozent zum 1. April ist dies

die zweite in diesem Jahr.

Preis langfristig sichern
Mit dem Festpreisangebot können sich die Stadtwerke-Kunden das günstige Preisniveau langfristig für 12 beziehungsweise 24 Monate sichern. Das

4. Festpreisangebot „Münster:garantiert“ in diesem Jahr wird nur unwesentlich über den Preisen von Münster:perfekt liegen. Bis zum 30. September haben die Kunden die Möglichkeit, sich für dieses günstige Angebot zu entscheiden.

Kundenzentrum mobilé ganz vorn

Kundenbarometer 2009 : Münsters Fahrgäste geben Bestnoten

Bestnoten für die Stadtwerke Münster: Die Fahrgäste in der Domstadt sind mit dem Nahverkehr ihrer Stadt deutlich zufriedener als die meisten anderen Bundesbürger. Dieses erfreuliche Zeugnis stellt das ÖPNV-Kundenbarometer 2009 von TNS/Infratest den Stadtwerken Münster aus.

Hohe Globalzufriedenheit

Wie aus der Befragung hervorgeht, sind 48,7 % der Fahrgäste vollkommen oder sehr zufrieden mit den Leistungen des Stadtbusses. Bundesweit liegt dieser Wert lediglich bei 33,8%. Und das positive Ergebnis schlägt sich auch in vielen Einzelkategorien des Kundenbarometers positiv nieder. Bemerkenswert gut haben die Stadtwerke bei der so genannten Globalzufriedenheit abgeschnitten. Sie wurde mit 2,48 noch besser als im Vorjahr (2,54) bewertet. Bundesweit er-

reichen die Stadtwerke Münster damit den 4. Rang unter 30 teilnehmenden Verkehrsunternehmen und -verbänden.

„Nur ein Wimpernschlag“
Reinhard Schulte, Leiter des Nahverkehrsmanagements bei den Stadtwerken, erklärt das Ergebnis: „Im Sport würde man sagen, dass wir nur einen Wimpernschlag hinter den Unternehmen liegen, die den 2. (2,46) und 3. Rang (2,47) innehaben.“ Selbst das bundesweit bestbewertete Angebot (moBiEl in Bielefeld) ist mit 2,42 in vergleichbaren Bereichen. Reinhard Schulte: „Das ist ein tolles Ergebnis.“

Hohe Servicequalität
Insgesamt finden sich die Stadtwerke in den einzelnen Leistungsmerkmalen allein sieben Mal auf einem der ersten drei Plätze wieder. „Besonders stolz sind wir, dass wir als

überaus kundenfreundlich wahrgenommen werden“, betont Dr. Henning Müller-Tengelmann, kaufmännischer Geschäftsführer. Das zeigt vor allem die positive Bewertung des Kundencenters mobilé, das mit 2,45 bundesweit den 1. Rang belegt. „Für uns ein Beleg zum einen für die hohe Servicequalität und Kundenorientierung, die wir vor Ort persönlich bieten.“ Gleiches gilt auch für die Freundlichkeit des Fahrpersonals, die bundesweit ebenfalls überdurchschnittlich freundlich beurteilt wird (2. Rang, 2,64).

Top Kundeninformationen

Zum persönlichen Service kommt die Qualität der Kundeninformationen. Hier werden die Fahrplaninformationen für zu Haus (1. Rang, 2,31) an den Haltestellen (2. Rang, 2,52), sowie die Informationen im Fahrzeug (3. Rang, 2,48) be-

sonders gut bewertet. „Hier zahlen sich die Ausstattung der wichtigsten Haltestellen mit elektronischen Anzeigen sowie der Fahrzeuge mit modernen Flachbildschirmen aus“, ist sich Reinhard Schulte sicher.

Beste Taktfrequenz

Ein weiteres Pfund, mit dem das Unternehmen wuchert, ist die im Deutschlandvergleich am besten bewertete Taktfrequenz (2,56). Zum Vergleich: der Bundesdurchschnitt liegt bei 3,10.

Verbesserungswünsche

Bei allem Anlass zur Freude sind die Stadtwerke aber vor allem an Einzelergebnissen interessiert, in denen das Unternehmen nicht so gut abschnitten. Aktuell sind dies vor allem die „Schnelligkeit der Beförderung“ sowie die „Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit“. Dazu Reinhard Schulte: „Zum einen



Positive Bewertung dank Kundenorientierung und hoher Servicequalität: Helmut Lewald und seine Kollegen im Kundenzentrum mobilé wurden von den Kunden ausgezeichnet. Bundesweit belegte mobilé den ersten Platz beim ÖPNV-Kundenbarometer.

werden auch wir von den vielen Baustellen im Stadtgebiet gebremst. Zudem bietet die sehr eng historische Innenstadt gegenüber nur wenig Möglichkeiten,

den Bus zu beschleunigen.“ Hier hoffen die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadtverwaltung noch Verbesserungen zu finden.